

| | |
|---|--|
| Informationsvorlage -öffentlich- | Drucksache: FB3/0508/2021 vom 27. August 2021 |
| Gremium | Sitzungstermin |
| Kulturausschuss | 14.09.2021 |

Sachstand "1700 Jahre jüdisches Leben"

Im Rahmen der Planungen der Veranstaltungen zum Thema 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland hat der Rat der Stadt Meerbusch in seiner Sitzung am 01. Juli 2021 einstimmig mit einer Stimmenthaltung der überplanmäßigen Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln bis zu 19.999 Euro für folgende Projekte zugestimmt:

1. Stadtführungen
2. Broschüre
3. Koordinierung der Meerbuscher Vereine
4. Einen Förderpreis für Projekte von Schüler*innen oder Jugendgruppen, die dazu ein Projekt in 2021 durchführen
5. Meerbuscher Geschichtshefte

Bei einer Rücksprache mit der Kulturausschussvorsitzenden Frau Dr. Schomberg, teilte diese mit, dass insbesondere die Aufgaben Förderpreis für Projekte von Schüler*innen und Fahrten zu Ausstellungen als Priorität gesehen werden.

Die Ausstellung „Menschen, Bilder, Orte – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ ist ein vom Museum im Quartier LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln umgesetztes und von der LWL-Kulturstiftung gefördertes Projekt. Sie ist vom 22. August bis 15. Oktober im VR-Niederrheinmuseum Wesel und vom 24. Oktober bis 12. Dezember 2021 im Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund zu sehen. Der Fahrtkostenzuschuss pro Kind soll mindestens 5 Euro betragen. Dies hängt von der Anzahl der Meldungen der Schulen ab. Die Abfrage an allen weiterführenden Schulen läuft.

Zum Thema Förderpreis für Projekte von Schüler*innen läuft ebenfalls eine Abfrage an allen weiterführenden Schulen.

Das Thema Stadtführungen wurde wegen der zu erwartenden Kosten nach einem Gespräch mit einer Anbieterin nicht weiterverfolgt.

Die Broschüre wird Ende September 2021 fertig gestellt und gedruckt.

Alle Meerbuscher Vereine wurden wegen einer Mitaufnahme ihrer eventuell geplanten Veranstaltungen in einen gesamtstädtischen Veranstaltungsflyer angeschrieben. Leider erhielt die Kulturverwaltung keine entsprechenden Meldungen.

Der Geschichtsverein Meerbusch hätte gerne an dem Projekt teilgenommen, aber so kurzfristig ist ihm eine seriöse Erstellung eines ‚Meerbuscher Geschichtsheftes‘ zu dem Thema unmöglich.

Alle von der Städt. Volkshochschule geplanten Kurse bzw. Fahrten, wie zum Beispiel die Tagesexkursionen zum Jüdischen Museum in Frankfurt und zum Museum für Kunst- und Kulturgeschichte Dortmund, finden coronabedingt erst im Herbst-/Wintersemester 2021 statt.

Die von der Kulturverwaltung organisierten Wettbewerbe ‚MEERkunst – Bildhauerei‘ und ‚MEERkunst – Malerei‘ sind inzwischen erfolgreich durchgeführt worden. Die Preisträgerarbeiten von Frau Erika Danes und Frau Michaela Kura werden im Herbst 2021 im Stadtgebiet ausgestellt.

Das von der Städt. Musikschule geplante Konzert ‚Kunst und Klang‘ am Alten Kirchturm findet am 03.12.2021 statt.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz
Erster Beigeordneter